

Niederschrift Nr. GR/008/2018

über die am **Mittwoch, den 29.08.2018** im **Sitzungssaal TVB-Haus, 1. Stock** in Neustift stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Neustift im Stubaital.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesende:

"JUNGES NEUSTIFT - Peter Schönherr"

Herr Bürgermeister Mag. Peter Schönherr

Herr GV Hermann Stern

Herr GV DI (FH) Markus Müller

Herr GR Benjamin Steirer

ab Pkt. 3)

Herr GR Manfred Schwab

Herr GR Robert Fankhauser

Herr GR Florian Stern

"Gemeinschaftsliste Neustift"

Herr Vizebürgermeister Andreas Gleirscher

Frau GRin Anita Siller

Herr GR Josef Pfurtscheller

Herr GV Karl Pfurtscheller

Herr GR Georg Gleirscher

"Zukunft Neustift"

Herr GR Dr. Friedrich Siller

"Gemeinsame Wirtschafts- und Zukunftsliste Neustift"

Herr GV DI Daniel Illmer

Herr EGR Peter Ranalter

Vertr. für GR DI Norbert Gleirscher

"FÜR NEUSTIFT Team Martin Pfurtscheller (Bröllner) "

Herr GR Martin Pfurtscheller

"Freier Mandatar"

Herr GR Patrick Berger

Weiters anwesend:

Frau Amtsleiterin Jasmin Schwarz

Entschuldigt abwesend:

"Gemeinsame Wirtschafts- und Zukunftsliste Neustift"

Herr GR DI Norbert Gleirscher

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der GR-Protokolle vom 26.06.2018 und 31.07.2018
 - 1.1. Bericht über den Stand der Umsetzung der Protokolle vom 26.06.2018 und 31.07.2018
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Beratung und Beschlussfassung über die käufliche Überlassung einer Teilfläche im Ausmaß von rd. 12 m² aus Gst. .294 (Gemeinde Neustift) zur Vereinigung mit Gst.1792/1 (Franz Gleinser) - lt. Empfehlung Gemeindevorstand
4. Beratung und Beschlussfassung über den Grundtausch von 12,35 m² aus Gst. 3513/7 (Öffentliches Gut, Wege und Plätze) und 12,35 m² aus Gst. .514 (Roland Zittera) zur Errichtung einer neuen Terrassenüberdachung - lt. Empfehlung Gemeindevorstand
5. Beratung und Beschlussfassung über den Grundtausch von 25 m² aus Gst.3542/1 (Öffentliches Gut - Wege und Plätze) und 25 m² aus Gste. 1129, 1130 (Alois Ranalter) zur Herstellung des tatsächlichen Naturzustandes - lt. Empfehlung Gemeindevorstand
6. Beratung und Beschlussfassung auf Übernahme einer Teilfläche im Ausmaß von ca. 4 m² aus Gst. 824/11 (Elvira Greier) in Gst. 824/19 (Öffentliches Gut - Wege und Plätze) zur Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich Kreuzung Kapellenweg/Alpenweg - lt. Empfehlung Gemeindevorstand
7. Straßenprojekt Habichtsgasse
 - 7.1. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumaßnahmen für das Straßenprojekt
 - 7.2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des wasserrechtlichen Einreichprojekts
 - 7.3. Zustimmungserklärung zur Versickerung der Oberflächenwässer lt Projekt im Bereich der Rasenmulde auf Gst. 753 (Gemeinde Neustift)
8. Freizeitzentrum Neustift GesbR - Abschluss des vorliegenden Pachtvertrages der zur gastronomischen Versorgung dienenden Räumlichkeiten sowie der Bewirtschaftung
9. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss der vorliegenden Benützungsvereinbarung mit SPAR Österr. Warenhandels-AG auf unentgeltliche Zurverfügungstellung der im Eigentum der SPAR stehenden Parkfläche für Abendveranstaltungen am Schulcampus - lt. Empfehlung Gemeindevorstand
10. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss der vorliegenden Benützungsvereinbarung zur Nutzung einer Teilfläche des Gst. 342/1 (Wolfgang Danler) als "Gehsteig" -lt. Empfehlung Gemeindevorstand
11. Gemeindegutsagargemeinschaft
 - 11.1. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss des vorliegenden Dienstbarkeitsvertrages mit TIGAS-Erdgas Tirol GmbH zur Errichtung, Benützung und Erhaltung von Leitungsanlagen zum Transport gasförmiger Primärenergieträger auf Gp. 673/1

- 11.2. Beschlussfassung über die Entnahme eines Betrages in Höhe von € 100.000,- aus den Substanzerlösen und Zuführung an die Gemeinde Neustift (gemäß Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Neustift für das Jahr 2018)
12. Beratung und Beschlussfassung über die Subvention der Sonnenbergbahn Milders, Saison 2017-2018
13. Beschlussfassung für die finanzielle Unterstützung der Wintersaisonkarten 2018/2019 für Neustifter Kinder und Jugendliche
14. Bericht des Überprüfungsausschusses
 - über die erfolgte Überprüfung der Gemeindegasse für das 2. Vj. 2018 und
 - über die Kontrolle der Vorlauf- und Baukosten des Schulcampus Neustift
15. Beratung und Beschlussfassung über die Anmietung eines Fiat Panda Cross für Waldaufseher bei GemNova Fuhrparkmanagement GmbH lt. vorliegender Vereinbarung
16. Personalangelegenheiten
17. Anträge, Anfragen und Allfälliges

BESCHLÜSSE:

Bürgermeister Mag. Peter Schönherr begrüßt die anwesenden MandatarInnen und ZuhörerInnen und eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu Punkt 1) der TO:

Einstimmig wird die Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2018 von den anwesenden MandatarInnen genehmigt.

Einstimmig wird die Niederschrift der Sitzung vom 31.07.2018 von den anwesenden MandatarInnen genehmigt.

Zu Punkt 1.1) der TO:

Amtsleiterin Jasmin Schwarz informiert über die Umsetzung der Beschlüsse der letzten Sitzungen.

Zu Punkt 2) der TO:

Bgm. Mag. Peter Schönherr informiert über die von 24. bis 25.10.2018 geplanten Live-Sendungen „Willkommen in Österreich“ und „Daheim in Österreich“, die alle Stubai-Gemeinden besuchen, an diesen beiden Tagen in Neustift sein werden.

Die mit € 220.000,- angeschätzten Sicherungsarbeiten „Walch“ konnte mit Kosten in Höhe von € 156.000,- seitens der Fa. HTP abgeschlossen werden; die Hälfte dieser Kosten werden vom Katastrophenfonds übernommen.

Zu Punkt 3) der TO:

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes spricht sich der Gemeinderat einstimmig für den Verkauf einer Teilfläche 1 (lt. Teilungsvorschlag GZl. 27346/18-B, OPH Ziviltechniker GmbH vom 6.06.2018) im Ausmaß von 12 m² aus Gst. .294, EZ 257 (Gemeinde Neustift) zum Preis von EUR 150,-/m² zur Vereinigung mit Gst. 1792/1 (Hr. Franz Gleinser) aus. Sämtliche anfallenden Kosten, Gebühren, Steuern sind zur Gänze vom Antragsteller zu tragen.

Zu Punkt 4) der TO:

Bgm. Mag. Peter Schönherr berichtet von zwei stattgefundenen Ortsaugenscheinen durch den Gemeindevorstand, der sich in seiner letzten Sitzung einstimmig für den beantragten Grundtausch zur Errichtung einer neuen Terrassenüberdachung ausgesprochen hat

Vizebgm. Andreas Gleirscher gehe es darum, dass der Antragsteller für sein Anliegen einen Bebauungsplan benötige und sei er sich nicht bewusst gewesen, dass die seitens des Gemeindevorstand geforderte farbliche Bodenmarkierung falsch angebracht worden sei; auch entstünde im Bereich unterhalb der Terrassenüberdachung ein Platz für Müllansammlung. Als Planer berichtigt GR Manfred Schwab, Vizebgm. Gleirscher und weist darauf hin, dass die farblichen Bodenmarkierungen korrekt angebracht wurden. Da eine spitzwinkelige Terrassenüberdachung nicht möglich sei, wurde diese Konstruktion mit einer Seilabstützung gewählt und würden im unteren Bereich Blumentröge aufgestellt werden; sich an der Außenansicht jedoch nichts ändern. GV Karl Pfurtscheller weist auf die im dortigen Bereich verlaufenden Leitungen hin, die zu sichern sein würden. Auch GR Martin Pfurtscheller spricht sich für eine vertragliche Sicherung der bestehenden Leitungen im Rahmen eines Grundtauses aus; ein Verkauf käme für GR Martin Pfurtscheller nicht in Betracht. GV DI Daniel Illmer sei sehr für die Realisierung dieses Vorhabens, geht aber davon aus, dass bei einer Höhe von über 2,80m ein Bebauungsplan erforderlich sei und könnte man in diesem Zuge auch die optische Gestaltung und damit die Entwicklung des Dorfplatzes, die das Anliegen Aller sein sollte, beeinflussen. Bgm. Mag. Peter Schönherr berichtet von einem dem Bauamt vorliegenden Rechtsgutachten des Landes Tirol, die sich mit den „Einhausungen“ im Bereich Dorfplatz befasst, für Bgm. Mag. Schönherr allerdings nicht eindeutig sein würde. Auf Nachfrage von GR Dr. Friedrich Siller verliest Bgm. Mag. Schönherr die raumordnungsfachliche und verkehrstechnische Beurteilung von DI Friedrich Rauch, der die beabsichtigte Terrassenerweiterung als kritisch betrachtet.

Nach ausführlicher Diskussion kommt der Gemeinderat überein, den Antrag zu einer weiteren Beratung im Raumordnungsausschuss zurück zu stellen.

Zu Punkt 5) der TO:

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes spricht sich der Gemeinderat einstimmig für einen flächengleichen Grundtausch von 21m² aus Gst. 1130 und 4 m² aus Gst. 1129 (je Alois Ranalter) zur Übernahme in Gst. 3542/1 (Öffentliches Gut – Wege und Plätze) und Abschreibung von 25 m² aus Gst. 3542/1 (Öffentliches Gut – Wege und Plätze) zu Gst. .179 (Alois Ranalter) zur Herstellung des Naturzustandes aus. Sämtliche anfallenden Kosten, Gebühren, Steuern sind zur Gänze vom Antragsteller zu tragen.

Zu Punkt 6) der TO:

Im Kreuzungsbereich Kapellenweg/Alpenweg ragt eine Teilfläche im Ausmaß von rd. 5 m² des Gst. 824/11 in den Öffentlichen Weg 822/19 und bietet die Grundeigentümerin dies der Gemeinde zur Übernahme in das Öffentliche Gut – Wege und Plätze an.

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig einer Übernahme der Teilfläche im Ausmaß von ca. 5 m² aus Gst. 824/11 (Elvira Greier) in Gst. 822/19 (Öffentliches Gut – Wege und Plätze) zu EUR 150,-/m² zur Bereinigung der dortigen Verkehrsführung. Sämtliche anfallenden Kosten, Gebühren, Steuern sind zur Gänze von der Gemeinde zu tragen. Allfällige Bauvorhaben der Grundeigentümerin sind hinsichtlich von Abstandsvorschriften vorab zu klären.

Zu Punkt 7) der TO:

Bgm. Mag. Schönherr informiert über die erforderlichen Baumaßnahmen in der Habichtsgasse incl. der Straßenentwässerung. Allfällig benötigtes Frostkoffermaterial könne von der Gemeinde kostenlos beigestellt werden; Schnittstellen zwischen den Baustellen Schulcampus und Habichtsgasse werden gemeinsam mit den Architekten abgestimmt. Bei der Bushaltestelle handele es sich um ein eigenständiges Projekt, bzgl. dessen die Gemeinde in Verhandlungen mit dem Land hinsichtlich möglicher Kostenbeteiligung stehe.

Zu Punkt 7.1) der TO:

Mit 16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GR Dr. Friedrich Siller) erteilt der Gemeinderat den Aufträgen für die „Baumaßnahmen Habichtsgasse“ (Fa. Fröschl für den Bau incl. Straßenentwässerung; Fa. VI-Plan für die Planung und Bauleitung, Fa Geotechnik Tirol das Versickerungsprojekt lt. vorliegendem Angeboten sowie den geschätzten Nebenkosten) in Höhe von gesamt € 144.320, -- seine Zustimmung.

Die Finanzierung erfolgt in Höhe von € 120.000,- über den Haushaltsansatz „Ausbau Habichtsgasse“, die verbleibenden € 24.320,- über eine Umschichtung im laufenden Haushalt (Einsparungen und Mehreinnahmen).

Zu Punkt 7.2) der TO:

Mit 16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GR Dr. Friedrich Siller) erteilt der Gemeinderat **Geotechnik Tirol Consult GmbH** den Auftrag zur geotechnischen Bearbeitung des „Versickerungsprojekt Habichtsgasse“ lt. vorliegendem Angebot vom 25.06.2018 von € 2.600,- netto.

Zu Punkt 7.3) der TO:

Mit 16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GR Dr. Friedrich Siller) erteilt der Gemeinderat sein Einverständnis zur Versickerung der Oberflächenwässer aus der Habichtsgasse und des Vorplatzes des Schule- und Internatsgebäudes entspr. vorliegender Planunterlagen v. Geotechnik Tirol Consult GmbH, G18079BR01 vom 23.08.2018 im Bereich der Rasenmulde in Gst. 753, KG 81123 (Gemeinde Neustift) zu.

Zu Punkt 8) der TO:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für den Abschluss des vorliegenden Pachtvertrages zur gastronomischen Versorgung dienenden Räumlichkeiten des Freizeitzentrums, befristet bis 30.04.2019 mit automatischer Verlängerung um ein Jahr aus.

Für die Gewährleistung der Aufsichtspflicht des Bademeisters ist unbedingt Sorge zu tragen.

Zu Punkt 9) der TO:

Für den Fall eines zusätzlichen Bedarfes an Kfz-Stellplätzen für Abendveranstaltungen im Schulcampus besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Nutzung des Parkplatzes SPAR-Markt in Kampl. Die Gemeinde hat bei Nutzung sowohl für allfällige Schäden an der Fläche, Verletzungen von Personen zu haften, sowie für den ordnungsgemäßen Zustand der Fläche zu sorgen. Für die fallweise Nutzung der Parkplätze für Veranstaltungen im Schulcampus bestehe Versicherungsschutz im Rahmen der Gemeindehaftpflichtversicherung.

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig, die vorliegende jederzeit widerrufbare Benutzungsvereinbarung mit SPAR Österr. Warenhandels-AG auf unentgeltliche Zurverfügungstellung der im Eigentum der SPAR stehenden Parkfläche für Abendveranstaltungen am Schulcampus dergestalt abzuschließen, dass die Haftungsübernahme und Verantwortlichkeit der Gemeinde sowie eine Schad- und Klagloshaltung der SPAR ausschließlich für die Zeiten der Nutzung für Abendveranstaltungen am Schulcampus erfolge und die Gemeinde nicht durchgehend als Halter für den ordnungsgemäßen Zustand der Fläche verantwortlich ist.

Zu Punkt 10) der TO:

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Verlängerung des vorliegenden Vertrages mit Herrn Wolfgang Danler zur Nutzung des nordöstlich seiner Werkstätte gelegenen Gehsteiges durch die Allgemeinheit unter Beibehaltung des wertgesicherten monatlichen Benützungsentgeltes idH von jährlich ATS 3.000,-, das waren € 218,02, nunmehr unter Berücksichtigung der entsprechenden jährlichen Indexerhöhung nunmehr jährlich € 314,05 (netto), für zehn weitere Jahre aus.

Zu Punkt 11) der TO: GemeindegutsagrargemeinschaftZu Punkt 11.1) der TO:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Neustift der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH zur Errichtung, Benützung und Erhaltung von Leitungsanlagen zum Transport gasförmiger Primärenergieträger (wie zB Erdgas) mit dem Durchmesser von höchstens 0,25 Metern samt Zubehör auf Gp. 673/1 KG 81123 Neustift (Gemeindegutsagrargemeinschaft Neustift) die Zustimmung erteilen möge. Pro Laufmeter Leitung ist dafür eine einmalige Zahlung von € 1,00 zzgl. der gesetzlichen MwSt. zu leisten.

Zu Punkt 11.2) der TO:

Entsprechend Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2018, wird Substanzverwalter Hermann Stern seitens des Gemeinderates einstimmig gemäß § 36f TFLG angewiesen, eine Entnahme von € 100.000,- aus den Substanzerlösen der Gemeindegutsagrargemeinschaft und dessen Zuführung an die Gemeinde zu veranlassen.

Zu Punkt 12) der TO:

Entsprechend Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2018 von € 6.500 beschließt der Gemeinderat einstimmig, der Wintersport Tirol AG & Co Stubai Bergbahnen KG eine beantragte Subvention in Höhe von € 6.125, -- zweckgebunden für die Sonnenbergbahnen Milders, Saison 2017-2018 zu gewähren.

EGR Peter Ranalter nimmt wegen Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Zu Punkt 13) der TO:

Einstimmig spricht sich der Gemeinderat für eine Subvention für Neustifter Kinder und Jugendliche in Höhe von € 20,- pro Person und Saisonkarte bzw. Freizeitticket Tirol im Winter bei Erwerb der Saisonkarte bzw. des Freizeittickets bei den Neustifter Bahnbetrieben 2018/2019 aus.

Zu Punkt 14) der TO:

GR Martin Pfurtscheller, Vorsitzender des Überprüfungsausschusses berichtet über die am 23.08.2018 erfolgte Gebarungsprüfung des Zeitraumes vom 01.04.2018 bis 30.06.2018 und bestätigt die Kassenübereinstimmung sowie die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchungen.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

GR Martin Pfurtscheller informiert den Gemeinderat über den im Rahmen der Ausschusssitzung lt. Beschluss des Gemeindevorstandes vorgenommene Prüfung der Vorlauf-, Bau- und Nebenkosten des Schulcampus:

Von den Bauarbeiten - ohne Einrichtung - sind rd. 99 % vergeben.

Mit 23.08.2018 beträgt der Ausgabenstand € 11.954.984,96; die bewilligte „Zwischenfinanzierung“ (€ 3,0 Mio. bei der Sparkasse) wurde erst zur Hälfte ausgeschöpft. Die Nebenkosten (Aufwendungen für Raumfindung, Wettbewerb, Beratungskosten Rechtsanwalt etc.) des Bauvorhabens ab Beginn des Wettbewerbs (2012) betragen € 370.787,31.

Bgm. Mag. Peter Schönherr ergänzt, dass jene Vorbereitungskosten von 2012 nicht in den Errichtungskosten von € 25 Mio. inkludiert sind.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 15) der TO:

Der erforderliche Reparaturaufwand der bestehenden altersbedingten Schäden bzw. Mängel am Waldaufseher-Fahrzeug in Höhe von rd. € 3.000,- ist unwirtschaftlich und ist daher die Anschaffung eines Neufahrzeuges im Rahmen einer Leasing-Vereinbarung vorzuziehen.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat die Anschaffung eines Fiat Panda 4x4 über das „Rundum-Sorglos“-Angebot der GemNova Fuhrparkmanagement GmbH. Bei einer jährlichen Kilometerleistung von 15.000 km betragen die Kosten incl. Service, Wartung, Verschleißteile, Sommer- und Winterreifen und Versicherung (Haftpflicht u. Kasko) mtl. € 402,41, Laufzeit 4 Jahre sowie zzgl. einmaligen Anschaffungskosten für Anmeldung und Bearbeitung von € 389,-

Zu Punkt 17) der TO:

Auf Vorschlag von GR Josef Pfurtscheller, im **Bereich Schrofen** eine provisorische Ausweiche für Busse zu schaffen, wird Substanzverwalter Hermann Stern allfällige Weideberechtigte erheben. GR Pfurtscheller erkundigt sich bzgl. des Standes des barrierefreien Streifens am **Dorfplatz**; GV Karl Pfurtscheller schlägt die Machbarkeit einer händischen Abschleifung mit Stockung vor. Bgm. Mag. Peter Schönherr werde demnächst eine nochmalige Begutachtung mit Gutachter Mag. Porta, gemeinsam mit Mobilitätsbeauftragten haben.

Trotz **Kanalsanierung** sei kein Wasserrückgang zu verzeichnen, so GR Dr. Friedrich Siller. GV Karl Pfurtscheller weist darauf hin, dass prozentual ein Rückgang zu verzeichnen sei. Bgm. Mag. Peter Schönherr erklärt, dass noch nicht alle Schäden behoben sind. Die Erfassung des gesamten Kanalnetzes für das digitale Leitungskataster werde auch aufgrund der erfolgenden Kamerabefahrungen weitere Erkenntnisse über den Zustand des Kanalnetzes liefern. Bgm. Mag. Peter Schönherr weist darauf hin, dass eine ordnungsgemäße Entwässerung in jedem Baubescheid vorgeschrieben werde. GV Hermann Stern ergänzt, dass auch die Versumpfung durch vorhandene Wässer ein Problem darstelle.

Zu Punkt 16) der TO:

Bereits zu Beginn der Sitzung hat der Gemeinderat auf Antrag von Bgm. Mag. Peter Schönherr einstimmig beschlossen, die Öffentlichkeit bei diesem Tagesordnungspunkt auszuschließen. Nachstehend sind nur die endgültigen Beschlüsse protokolliert. Da dieser Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wurde, sind Einzelheiten über die geheime Beratung und Beschlussfassung in einem eigenen Protokoll festgehalten, das für die Einsichtnahme durch die Öffentlichkeit nicht zur Verfügung steht (§ 36 Abs. 3 TGO 2001).

Kinderbetreuung

Einstimmig beschließt der Gemeinderat auf Empfehlung des Gemeindevorstandes, **Fr. Klara Zuschmann** ab 31.08.2018 als Pädagogin im Kindergarten im Ausmaß von 78,57 %, befristet auf die Dauer von Fr. Ramona Gleirscher anzustellen.

Der Gemeinderat beschließt über Empfehlung des Gemeindevorstandes einstimmig, alle Assistenz- und Stützkräfte in der Kinderbetreuung, die die Ausbildung für Assistenzkräfte erfolgreich abgeschlossen haben mit Beginn des Kindergartenjahres 2018/2019 von der Entlohnungsgruppe e in die Entlohnungsgruppe d umzustufen.

Betroffen sind: **Brkic-Egger Gertrud, Tanzer Brigitte, Bucher Gertraud, Gleirscher Johanna, Krößbacher Petra, Krößbacher Ingrid, Hofer Bettina, Thackeray Amanda, und Unterweger Ingrid.**

Fr. Troger Roswitha (Einstufung im Entlohnungsgruppe Ak) wird als Ausgleich ab 01.09.2018 eine Leistungszulage (gem. § 68 G-VBG 2012) in Höhe von 12 % eines Gehaltes nach V/II bewilligt.

Die mit den Umstufungen verbundene Änderung des Dienstpostenplanes werden mit gleichem Stimmenverhältnis genehmigt.

Ebenfalls einstimmig wird die Wiederbeschäftigung von **Fr. Thackeray Amanda** ab 31.08.2018 befristet auf die Dauer des Projektes „Englisch für Kindergarten- und Volksschulkinder mit demselben Stundenausmaß wie im Vorjahr genehmigt.

Haustechnik

Bei schriftlicher Abstimmung beschließt der Gemeinderat, **Hr. Marco Nagl** ab 01.10.2018 zunächst befristet auf ein Jahr als Teamleiter Haustechnik im Ausmaß von 100 % (40 Wochenstunden) anzustellen.

Bei schriftlicher Abstimmung beschließt der Gemeinderat, **Hr. André Knoflach** ab 01.10.2018 zunächst befristet auf ein Jahr als Haustechniker im Ausmaß von 100 % (40 Wochenstunden) anzustellen.

g.g.g.

(Schriftführer)
Amtsleiterin Jasmin Schwarz